

Zolldeklarantin Zolldeklarant

Lehrgang zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung
für Zolldeklarantin, Zolldeklarant

Inhaltsverzeichnis

1	<u>BERUFSBILD</u>	3
2	<u>POSITIONIERUNG</u>	4
3	<u>AUFNAHMEBEDINGUNGEN UND ZULASSUNG ZUR BERUFSPRÜFUNG</u>	5
4	<u>ÜBERSICHT ÜBER DEN LEHRGANG</u>	6
5	<u>ÜBERBLICK ÜBER DIE PRÜFUNGSINHALTE</u>	7
6	<u>TRÄGERSCHAFT</u>	9
7	<u>QUALIFIKATIONSVERFAHREN</u>	10
8	<u>ZERTIFIKATE UND TITEL</u>	11
9	<u>KURZPROFIL DES LEHRGANGS</u>	12

1 Berufsbild

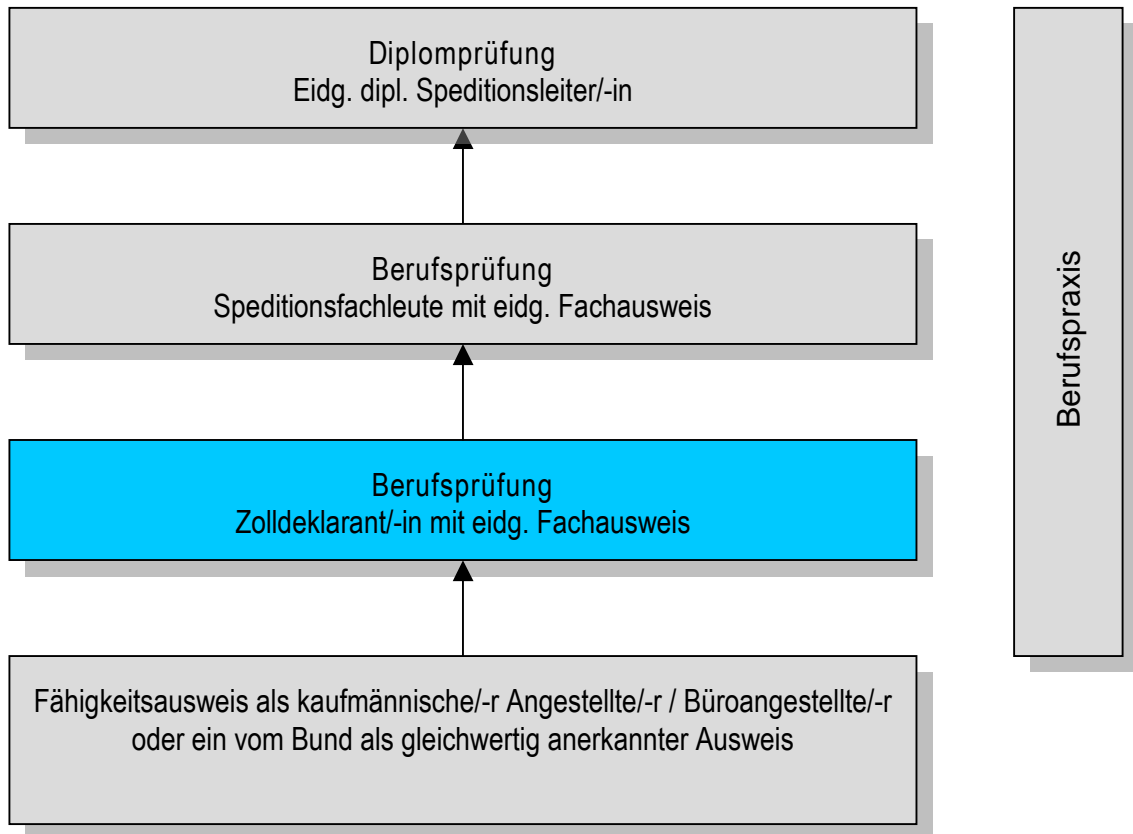
Die Zolldeklarantin / der Zolldeklarant ist eine **vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) anerkannte Berufsprüfung**. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, den geschützten Titel **Zolldeklarantin / Zolldeklarant mit eidg. Fachausweis** zu führen.

Mit dem erfolgreichen Absolvieren der eidg. Berufsprüfung zur Zolldeklarantin / zum Zolldeklaranten erbringen Sie den Nachweis Ihrer fachlichen Kompetenz. Daneben haben Sie Ihre Leistungsfähigkeit auf eindrückliche Weise bewiesen, indem Sie Ihre Ausbildung mit Ihrer Berufstätigkeit berufsbegleitend absolviert haben. Dieser Umstand gereicht Ihnen auf dem Arbeitsmarkt zu Vorteilen. Mit dieser Ausbildung hat die Zolldeklarantin / der Zolldeklarant für sich die besten Voraussetzungen für den beruflichen Aufstieg geschaffen.

Die Spediteure/Logistikdienstleister verlangen, dass ihre Zoll-Fachkräfte nebst guten Kenntnissen auf dem Zollgebiet auch über qualifiziertes Wissen in den Bereichen Spedition, Betriebswirtschaft und Mitarbeiterführung verfügen. Die Zolldeklarantin / der Zolldeklarant entspricht damit den veränderten Anforderungen im Berufsleben und hat gute Berufs-, Entwicklungs- und Aufstiegschancen.

2 Positionierung

Der Abschluss der eidg. Berufsprüfung für Zolldeklarant/-in erlaubt Ihnen, die Berufsprüfung für Speditionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis in Angriff zu nehmen.



3 Aufnahmebedingungen und Zulassung zur Berufsprüfung

Der Kursbeginn sollte so gelegt werden, dass zum Zeitpunkt der Berufsprüfung die Bedingungen zur Prüfungszulassung erfüllt sind.

Für die Zulassung zur Prüfung gelten folgende Bedingungen:

1 Zur Prüfung zugelassen werden:

- a) aa Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses einer drei- oder vierjährigen Lehre oder eines gleichwertigen Ausweises (z.B. schweizerisch anerkannter Maturitätsausweis nach MAR, Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule)
 - bb Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Berufsattests mit einer von der Prüfungskommission anerkannten Zusatzqualifikation
 - cc andere Bewerberinnen/Bewerber
- b) Zusätzlich ist folgende praktische Tätigkeit nachzuweisen:
- aa Nach Abschluss der Ausbildung mindestens drei Jahre praktische Tätigkeit als Zolldeklarantin oder Zolldeklarant
 - bb Nach Abschluss der Zusatzqualifikation mindestens vier Jahre praktische Tätigkeit als Zolldeklarantin oder Zolldeklarant
 - cc Mindestens 7 Jahre praktische Tätigkeit, wovon mindestens fünf Jahre als Zolldeklarantin oder Zolldeklarant

2 Die Lehrzeit wird nicht als Praxis anerkannt.

3 Ausländische Ausweise werden grundsätzlich anerkannt. Über die Anerkennung von in- und ausländischen Ausweisen gibt das Prüfungssekretariat Auskunft.

4 Im Zweifelsfall sind die Kursteilnehmer/-innen gebeten, im Voraus abzuklären und sich schriftlich bestätigen zu lassen, ob die Bedingungen für die Prüfungszulassung (Ausweise, Praxis) erfüllt werden.

Die Adresse des **Prüfungssekretariats** lautet:

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen

Elisabethenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel

Telefon 061/205 98 16, Fax 061/205 98 01

E-Mail annelies.greney@spedlogswiss.com

4 Übersicht über den Lehrgang

Lehrgangsziele

- berufsbegleitende Vorbereitung während 4 Semestern auf die vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) anerkannte eidg. Berufsprüfung für Zolldeklarantinnen/Zolldeklaranten mit eidg. Fachausweis
- Vermittlung guter Kenntnisse des Zollgesetzes, der Abfertigungsvorschriften und der richtigen Tarifierung von Waren aufgrund der Zolltarif-Gesetzgebung
- Vermittlung qualifizierten Wissens im Bereich Speditionslogistik, von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Grundlagen der Mitarbeiterführung.

Ausbildungsplan

Fächer	Lektionen
Zoll	240
- <i>Zolltarif</i>	
- <i>Zollgesetzgebung und nicht zollrechtliche Erlasse</i>	
- <i>Arbeitsgebiet der Zolldeklaranten/-innen</i>	
Praktische Speditionsarbeiten, Kenntnisse aus Betrieb und Branche	80
- <i>Praktische Speditionsarbeiten</i>	
- <i>Kenntnisse aus Betrieb und Branche</i>	
Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge	20
Mitarbeiterführung	20
	<hr/>
	360

Kleinere Verschiebungen bleiben vorbehalten!

5 Überblick über die Prüfungsinhalte

Das Unterrichtsprogramm orientiert sich hinsichtlich der Fächerauswahl und Anzahl der Unterrichtsstunden an den Erfordernissen der eidgenössischen Prüfung. Das Unterrichtsprogramm umfasst folgende Fächer:

Zoll

Drei Hauptgebiete werden entwickelt: Zolltarif, Zollgesetzgebung und Arbeitsgebiet der Zolldeklaranten/-innen. Die KursteilnehmerInnen werden sich mit folgenden Themen auseinandersetzen:

Zolltarif

Tarifierung von Mustern, Tarifbezogene Muster, Zolltarifgesetz, Zolltarif, allgemeine Tarifierungsvorschriften, EHFZ, grundsätzliche Bestimmungen, Verfahren bei der Ein-, Aus- und Durchfuhr, EL-Präferenzen, Taraverordnung

Zollgesetzgebung und nicht zollrechtliche Erlasse

Behandlung von Themen bzw. Beantwortung von Fragen aus der Zollgesetzgebung und nicht zollrechtliche Erlasse, Zollgesetz und Verordnung zum Zollgesetz

Arbeitsgebiet der Zolldeklaranten/-innen

Aufgabe aus dem Arbeitsgebiet der Zolldeklaranten/-innen, z.B. Information über Tarifeinstufung, die Anwendung und Auslegung der Zollgesetzgebung und nichtzollrechtliche Erlasse in Briefform (Stoffgebiete gemäss Ziff. 1-2), Ausstellung von Abfertigungsanträgen aufgrund vorgegebener Unterlagen.

Praktische Speditionsarbeiten / Kenntnisse aus Betrieb und Branche

Praktische Speditionsarbeiten

Allgemeine Berufs- und Branchenkunde, Luftfrachtspeidition, Transportversicherung, Schienentransporte, LKW-Verkehr, Lagerwesen, Rhein-/Binnenschifffahrt, Überseespedition.

Kenntnisse aus Betrieb und Branche

Produkte oder Dienstleistungen des Betriebes beschreiben, Organisation des Betriebes (Aufbau, Gliederung, Rechtsform) beschreiben, Marktbeziehungen des Betriebes (Lieferanten, Kunden) beschreiben, Besonderheiten der Branche und des Betriebs (Konkurrenz, Verbände, Vereinbarungen und gesetzliche Regelungen, Sozialpartnerschaft, Sozialversicherung) in den Grundzügen beschreiben, Stellung der Unternehmung in der Branche sowie wirtschaftliche Situation der Branche insgesamt beschreiben.

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge

Die Unternehmung als Teil des Wirtschaftssystems, Arten und Aufgaben von Unternehmen, Standortfaktoren, Grundzüge der Unternehmenspolitik, Funktionsbereiche einer Unternehmung, Marketing und Verkauf. Das Rechnungswesen als Teilbereich der Unternehmung, Korrespondenz in Deutsch.

Mitarbeiterführung

Die verschiedenen Führungsstile und ihre Ausprägungen, Sach- und Mitarbeiterorientierte Führungsaufgaben, Mitarbeitermotivation und Motivationstheorien, Führungstechniken, Gruppen und ihre verschiedenen Funktionen, Personalselektion und Arbeitszeugnisse, Einführung und Instruktion neuer Mitarbeiter, Stellenbeschreibung und Mitarbeiterbeurteilung.

6 Trägerschaft

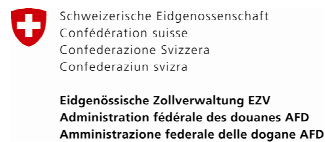
Die folgenden Organisationen der Arbeitswelt bilden die Trägerschaft:

- Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen
- Verband schweizerische Zolldeklaranten VSZD

in Zusammenarbeit mit der

- Eidgenössischen Oberzolldirektion OZD

SPEDLOGSWISS



7 Qualifikationsverfahren

Die vier folgenden Stoffgebiete werden geprüft:

1. Zoll
2. Praktische Speditionsarbeiten / Kenntnisse aus Betrieb und Branche
3. Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
4. Mitarbeiterführung

Prüfungsfächer	Prüfungsdauer	
	schriftlich	mündlich
1. Zoll		
1.1 Zolltarif	4 Std.	30 Min.
1.2 Zollgesetzgebung und nicht zollrechtliche Erlasse	4 Std.	30 Min.
1.3 Praktische schriftliche Arbeit aus dem Arbeitsgebiet der Zolldeklaranten/-innen	4 Std.	
2. Praktische Speditionsarbeiten, Kenntnisse aus Betrieb und Branche		
2.1 Praktische Speditionsarbeiten	2 Std.	
2.2 Kenntnisse aus Betrieb und Branche		30 Min.
3. Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge	1 ½ Std.	
4. Mitarbeiterführung		30 Min.

8 Zertifikate und Titel

Wer die Prüfung bestanden hat, erhält den eidgenössischen Fachausweis.

Die Fachausweisinhaberin / der Fachausweisinhaber ist berechtigt, folgenden geschützten Titel zu führen:

Zolldeklarantin / Zolldeklarant mit eidgenössischem Fachausweis

Die Namen der Fachausweisinhabenden/Fachausweisinhaber werden veröffentlicht und in ein vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) geführtes Register eingetragen, das jedermann zur Einsicht offensteht.

9 Kurzprofil des Lehrgangs

Leitung	Rudolf Scheidegger, Verband schweiz. Speditions- und Logistikunternehmen SPEDLOGSWISS, Basel, Tel. 061 205 98 14, und Nathalie Tschirky, Direktion des I. Zollkreises, Basel, Tel. 061 287 13 61
Beratung	Annelies Greney, SPEDLOGSWISS, Tel. 061 205 98 16
Dauer	4 Semester berufsbegleitend
Kursbeginn	Mitte September
Kurstage	jeweils am Freitag und Samstag, in der Regel einmal monatlich, nach Spezialprogramm
Kurszeiten	Freitag, 08.15–16.45 Uhr / Samstag, 08.15–15.30 Uhr
Kursort	Handelsschule KV Basel
Referenten	Methodisch und didaktisch ausgebildete diplomierte Lehrkräfte Ausgewiesene Praktiker/-innen mit qualifizierten Abschlüssen in ihren Spezialgebieten
Kursanmeldung	Sie melden sich jedes Semester neu - Herbstsemester ab Anfang Mai - Frühjahrssemester ab Anfang November Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldekarten können im Sekretariat Weiterbildung bezogen werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Adresse und Telefonnummer im Sekretariat immer aktuell sind!
Zulassung	Zum Kurs wird grundsätzlich nur zugelassen, wer auch die Prüfungszulassung erfüllt. Es ist Aufgabe der Kursteilnehmer/-innen abzuklären, ob die Zulassungsbedingungen zur Prüfung erfüllt sind.
Prüfungstermin	Erste Hälfte Oktober mündliche und schriftliche Prüfungen (Anmeldeformulare werden rechtzeitig abgegeben)
Administrative Auskünfte	SPEDLOGSWISS Verband Schweiz. Speditions- und Logistikunternehmen Annelies Greney, Elisabethenstr. 44, Postfach, 4002 Basel Tel. 061 205 98 16 oder Sekretariat der Handelsschule KV Basel, Aeschengraben 15, 4002 Basel, Tel. 061 295 63 63, Fax 061 295 63 55

Stand Februar 2010